

## Ornithologie auf Briefmarken (9)



Nur die Besucher der Coto Doñana oder der Algarve machen in Europa Bekanntheit mit diesem seltenen Vogel: der Blauelster SW-Spaniens und Portugals. Sie scheint nicht so recht zu unseren übrigen Rabenvögeln zu passen mit ihrem hellblauen Schwanz und Schwingen. Und in der Tat: diese lokale Verbreitung ist nicht die einzige: 8 weitere Rassen werden von der Mongolei (Abb.) ostwärts über Ostchina, Korea bis Japan gefunden, hier mit geschlossenem größeren Areal. Ein solch extrem disjunktes Areal (= mit Verbreitungslücke) finden wir kaum bei einer anderen Vogelart.

Der Verdacht liegt nahe: Die Blauelster wurde nach SW-Europa eingeschleppt. Vermutet wird, dass portugiesische Seefahrer, die ja wenige Hafenkolonien, u.a. Macao in Südchina, in Ostasien unterhielten, sie vor mehr als 300 Jahren mitbrachten. Vielleicht bekommt man den ursprünglichen Aussetzungszeitpunkt durch Rückrechnung vom neubesiedelten Bereich inklusive Fortpflanzungsrate heraus, wenn auch das historische Datum nicht mehr exakt zu ermitteln sein wird.

Ein Neubürger also – problematisch? Solche Mitbringsel haben in Neuseeland zum Aussterben vieler heimischer Arten geführt. Dort wollten die Briten nicht auf die heimischen Stare, Spatzen, Grünfinken und Singdrosseln verzichten. Auf der Südinself schallt es nun überwiegend europäisch. Nach Europa beliebte man mehr Exotisches an die Fürstenhöfe zu bringen. Zur Zeit verselbständigen sich bei uns Nilgans, Mandarinente, Flamingo, Halsbandsittich und viele andere Arten als wetterharte Brutvögel, vertreiben aggressiv heimische Wasservögel und belegen Baumhöhlen.

Ein Management für diese Arten ist dringend erforderlich. Unsere Ornithologen sind aufgefordert, die – zunächst – kleinen Bestände dieser Neozoen gut zu dokumentieren, um bei Bedarf den Anfängen wehren zu können.

Zur Philatelie: Die portugiesische Blauelster erschien zusammen mit einer Blau-meise und weiteren nichtornithologischen Motiven vor der Weltausstellung “Portucale 77”; die mongolische Marke ist Bestandteil eines Satzes von 1979 mit 7 Werten heimischer Vögel.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [38\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Mischler Tino

Artikel/Article: [Ornithologie auf Briefmarken \(9\) 49](#)